

I.N. 190.869

22 8 98

Z 1

Correspondenz-Karte.

LIEZEN  
22. 8. 98

2 KREUZER 2

An

Frau Lili Kienzl

(Bradschimpl<sup>5</sup>)

Graz

7, Paradise 3 #

Nur für die Adresse



1898  
Liegen, 22/8 1898.  
Liebes Lili!

gestern Vormittag war ich mit Paula, der uns wahrheitlich Anfang  
September beim Bräutigam besuchen wird, in Goldschmidt's Besam-  
men. Hier schickte ich auf der Terrassen-Terrasse wo ich mit  
Director Löwe aus Breslau <sup>bekannt</sup> wurde, der den Dokjuristen  
auch aufzuführen will. Im Jagdkamergerut trifft man doch Alles.  
Dann mein J. Sebad (Schwimmschule) senonim in Mittag zu Fuß  
auf dem Promenadenweg nach Markt Busse gegangen (unterwegs  
gespeist) in Schreibers im Alpenheim' besucht die eine  
große Freude hatten. Ich blieb 2 Stunden. Die ältere Tochter  
wahr sagte mir aus der Hand. Die jüngere geht in ein paar Wo-  
chen ganz nach Berlin. Sie stellten mir ihre Kl. Equipage zur  
Verfügung, mit der ich zuerst zum Cafe Keco fuhr, wo ich den Wagen  
warden ließ. Dann zum Bahnhof von wo ich um 6 Uhr Abend  
nach Liegen fuhr, wo ich Fiska wohl ankam, ebenso auch Otto in der  
manu die mit Papa auf dem Bahnhof waren. Abend in Gesellschaft  
schaffte im Gasthaus Fuchs camp. Leuk erhielt ich seinen L. Brief. Schreibe mit mir

1898  
Liebes Lili!  
gestern Vormittag war ich mit Paula, der uns wahrheitlich Anfang  
September beim Bräutigam besuchen wird, in Goldschmidt's Besam-  
men. Hier schickte ich auf der Terrassen-Terrasse wo ich mit  
Director Löwe aus Breslau <sup>bekannt</sup> wurde, der den Dokjuristen  
auch aufzuführen will. Im Jagdkamergerut trifft man doch Alles.  
Dann mein J. Sebad (Schwimmschule) senonim in Mittag zu Fuß  
auf dem Promenadenweg nach Markt Busse gegangen (unterwegs  
gespeist) in Schreibers im Alpenheim' besucht die eine  
große Freude hatten. Ich blieb 2 Stunden. Die ältere Tochter  
wahr sagte mir aus der Hand. Die jüngere geht in ein paar Wo-  
chen ganz nach Berlin. Sie stellten mir ihre Kl. Equipage zur  
Verfügung, mit der ich zuerst zum Cafe Keco fuhr, wo ich den Wagen  
warden ließ. Dann zum Bahnhof von wo ich um 6 Uhr Abend  
nach Liegen fuhr, wo ich Fiska wohl ankam, ebenso auch Otto in der  
manu die mit Papa auf dem Bahnhof waren. Abend in Gesellschaft  
schaffte im Gasthaus Fuchs camp. Leuk erhielt ich seinen L. Brief. Schreibe mit mir

1898  
Liebes Lili!  
gestern Vormittag war ich mit Paula, der uns wahrheitlich Anfang  
September beim Bräutigam besuchen wird, in Goldschmidt's Besam-  
men. Hier schickte ich auf der Terrassen-Terrasse wo ich mit  
Director Löwe aus Breslau <sup>bekannt</sup> wurde, der den Dokjuristen  
auch aufzuführen will. Im Jagdkamergerut trifft man doch Alles.  
Dann mein J. Sebad (Schwimmschule) senonim in Mittag zu Fuß  
auf dem Promenadenweg nach Markt Busse gegangen (unterwegs  
gespeist) in Schreibers im Alpenheim' besucht die eine  
große Freude hatten. Ich blieb 2 Stunden. Die ältere Tochter  
wahr sagte mir aus der Hand. Die jüngere geht in ein paar Wo-  
chen ganz nach Berlin. Sie stellten mir ihre Kl. Equipage zur  
Verfügung, mit der ich zuerst zum Cafe Keco fuhr, wo ich den Wagen  
warden ließ. Dann zum Bahnhof von wo ich um 6 Uhr Abend  
nach Liegen fuhr, wo ich Fiska wohl ankam, ebenso auch Otto in der  
manu die mit Papa auf dem Bahnhof waren. Abend in Gesellschaft  
schaffte im Gasthaus Fuchs camp. Leuk erhielt ich seinen L. Brief. Schreibe mit mir